

**Mittwoch, 13. Juni in Hengersberg**

**Veranstaltung 1: Regionaltagung 2018 SCHULEWIRTSCHAFT Niederbayern**



**Unter dem Motto „Gemeinsam Menschen stärken – Der digitale Wandel in Schule und Arbeitswelt“ diskutierten rund 90 Vertreter/innen aus niederbayerischen Schulen, Unternehmen und Institutionen über Facetten der Digitalisierung und deren Bedeutung für den Prozess der Berufsorientierung und die Übergänge zwischen Schule und Arbeitswelt.**

Die Digitalisierung schreitet weiter voran und verändert in ungeahnter Geschwindigkeit elementare Bereiche in unserem beruflichen und privaten Alltag. Die Lebenswelten der heutigen Generation sind in vielen Bereichen fundamental anders als noch vor wenigen Jahren. All diese Veränderungen betreffen auch den Prozess der Berufsorientierung und die Übergänge zwischen Schule und Arbeitswelt. Es entstehen neue Möglichkeiten und Anforderungen an junge Menschen, Schulen, Unternehmen und Gesellschaft. Darüber hinaus geht jede tiefgreifende Veränderung auch mit Verunsicherungen einher.

Welche Herausforderungen in der Ausbildung ergeben sich durch die Digitalisierung? Wie begegnen wir diesen Herausforderungen? Welche gestalterischen Möglichkeiten bietet der Sprung ins digitale Zeitalter und wie wollen wir sie nutzen? Das diskutierten die Vertreterinnen und Vertreter des niederbayerischen SCHULEWIRTSCHAFT-Netzwerks.



### Highlights der Tagung:

Alle der zehn niederbayerischen Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT waren auf der Tagung vertreten.

An zehn Kompetenz-Stationen fand am Nachmittag ein intensiver Austausch zum Tagungsthema statt, der durch Expertinnen und Experten angeregt und verstärkt wurde. Themen, zu denen an den Kompetenz-Stationen diskutiert wurde, waren unter anderen „Einführung Kompetenzmanagement“ von Webasto Convertibles GmbH oder „Herausforderungen in der Ausbildung durch die Digitalisierung“ mit der HWK Niederbayern-Oberpfalz. Darüber hinaus informierte die Staatliche Realschule Arnstorf zur Umsetzung der Digitalisierung in der Schule und das Netzwerk Berufswahl-SIEGEL stellte sein Programm zur Förderung herausragender Berufs- und Studienorientierung vor.

Auszubildende und ein HWK-Vertreter aus der Region diskutierten in einer **Dialogrunde** über die Herausforderungen in der Ausbildung durch die Digitalisierung.

Das Impulsreferat „Digitales Lernen – Menschen stärken“ von Herrn Prof. Dr. Frank Fischer von der LMU München konnten die Teilnehmer als Input für den diskussionsreichen Tag und den intensiven Austausch untereinander nutzen.



In Hengersberg fand die zweite der insgesamt sieben Regionaltagungen von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern statt.

**SCHULEWIRTSCHAFT Bayern – Echt.Gut.Vernetzt.** In SCHULEWIRTSCHAFT Bayern engagieren sich die Profis aus Schule und Wirtschaft – echt, ehrenamtlich, unabhängig und gut verankert in den Regionen. Wir bieten Formate, damit Schule und Wirtschaft voneinander profitieren können und gemeinsam Zukunft





gestalten. Wir engagieren und lokal, regional und national. 60 Jahre Erfahrung und nachhaltiges Engagement kennzeichnen unsere Arbeit. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT ist parteipolitisch neutral. Wir handeln nach den Werten Vertrauen, Aufrichtigkeit, Transparenz, Respekt, Toleranz, Vielfalt, Qualität und Nachhaltigkeit. Das Ehrenamt bildet die wichtige Grundlage unserer Arbeit. Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern ist vor Ort in 100 lokalen Arbeitskreisen organisiert. Zentrales Gremium auf Landesebene ist die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Bayern mit der Geschäftsstelle, die seit 1982 vom Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. getragen wird.

Im zweijährigen Rhythmus veranstaltet SCHULEWIRTSCHAFT Bayern in jedem Regierungsbezirk Bayerns eine eintägige Regionaltagung. Teilnehmer sind die Vorsitzenden und Geschäftsführer der Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT aus dem jeweiligen Regierungsbezirk, sowie interessierte und engagierte Unternehmer/innen, Personalverantwortliche, Ausbilder, Schulleiter und Lehrkräfte. Bei den sieben Regionaltagungen werden insgesamt rund 650 Teilnehmer erwartet.

## **Veranstaltung 2: Auszeichnung der Berufswahl-SIEGEL Schulen in Niederbayern**

### **13 Schulen punkten in Niederbayern mit herausragender Berufs- und Studienorientierung.**

Sich zu orientieren, berufliche Entscheidungen zu treffen und damit Weichenstellungen für die eigene Zukunft vorzunehmen – dies stellt eine große Herausforderung für junge Menschen bei ihrem Übergang von der Schule in den Beruf dar. Am 13. Juni wurden bei Webasto in Hengersberg 13 Schulen mit dem Berufswahl-SIEGEL ausgezeichnet. Sie haben die Berufs- und Studienorientierung übergreifend in ihrem Schulsystem verankert, ermöglichen in besonderer Weise berufliche Praxiserfahrungen und leiten den individuellen Orientierungsprozess bei den Jugendlichen gezielt an.

Nachdem das Berufswahl-SIEGEL letztes Schuljahr erfolgreich gestartet ist, konnten sich dieses Jahr zum zweiten Mal Schulen aus Niederbayern um das SIEGEL bewerben. Das Ergebnis lässt sich sehen: 21 Schulen aller Schularten bewarben sich und gaben Einblicke in ihre Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung. 45 engagierte Juroren aus Schule, Wirtschaft und Beratung schätzten die Bewerbungen ein und besuchten zwei Drittel der Schulen. Die Investition, sich dem Berufswahl-SIEGEL zu stellen, zahlt sich langfristig aus: für die jungen Menschen in einer gezielten Berufsorientierung, für die Schulen in einer erkennbaren Qualitätssicherung, für die Wirtschaft durch die Vernetzung zu Schulen und gut vorbereiteten jungen Menschen in der Region. Die Projektleiterin Julia Torres berichtet begeistert: „Das Engagement im Berufswahl-SIEGEL ist ein Gewinn für alle Seiten. Die Schulen erhalten durch Bewerbung, Audit und Verleihung des Berufswahl-SIEGELs interessante neue Anregungen für gezielte Optimierung und nachhaltige, strategische Weiterentwicklung. Der Austausch zwischen Schule und seinen Kooperationspartnern findet sichtbar Anerkennung. Und Juroren aus der Wirtschaft bekommen einen ganz neuen Blick auf unterschiedliche Schularten.“

Das Projekt Berufswahl-SIEGEL wurde von der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Bayern initiiert und wird regional mit wichtigen Entscheidungsträgern umgesetzt. Die Trägerschaft hat das Bildungswerk der bayerischen Wirtschaft e.V. übernommen. Das Projekt wird durch die Interessengemeinschaft Selbständiger, Unternehmer und freiberuflich Tätiger e. V. gefördert. Weitere Partner im Projekt sind das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung und die Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit.

Das Berufswahl-SIEGEL ist ein Projekt von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern.



---

**Kontakt (Regionaltagung):**

Pia Schwarz

Stellv. Geschäftsführerin

SCHULEWIRTSCHAFT Bayern

im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Infanteriestr. 8, 80797 München

Tel: 089 / 44 108-132, Fax: 089 / 44 108-195

E-Mail: [pia.schwarz@bbw.de](mailto:pia.schwarz@bbw.de) , [www.schulewirtschaft-bayern.de](http://www.schulewirtschaft-bayern.de)

**Weitere Informationen zu Programm, Kompetenz-Stationen, Fotos finden Sie unter [www.schulewirtschaft-bayern.de](http://www.schulewirtschaft-bayern.de) und hier unter Regionaltagungen 2018>Niederbayern**

**Kontakt (Berufswahl-SIEGEL):**

Julia Torres

Berufswahl-SIEGEL im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Infanteriestraße 8, 80797 München

Tel: 089 44 108 -186, Fax: 089 / 44 108-195

Email: [julia.torres@bbw.de](mailto:julia.torres@bbw.de), [www.berufswahlsiegel-bayern.de](http://www.berufswahlsiegel-bayern.de)